



Jahrestagung 2009 2. bis 4. Oktober Köln

Postfach 270308, 50509 Köln
www.invertito.de
fhg@invertito.de

Unsere Arbeit

Der Fachverband Homosexualität und Geschichte ist der Dachverband für unterschiedliche Initiativen und Projekte zur Erforschung und Dokumentation gleichgeschlechtlicher Geschichte im deutschsprachigen Raum. Er ist der Zusammenschluss von an der Geschichte gleichgeschlechtlicher Liebe, Erotik und Sexualität interessierten Männern und Frauen.

Die schwul-lesbische Geschichtsforschung hat in den vergangenen Jahren in zahlreichen unabhängigen Projekten daran gearbeitet, Homosexualitäten aller Geschlechter in unterschiedlichen Epochen zu rekonstruieren. Es entstanden zahlreiche Archivprojekte und historische Vereine und das Schwule Museum in Berlin, daneben vereinzelt auch universitäre Forschungsprojekte. Um die einzelnen Initiativen besser miteinander bekannt zu machen und den überregionalen Wissens- und Erfahrungsaustausch anzuregen, gründete sich 1998 der Fachverband Homosexualität und Geschichte.

Der FHGG fördert den Erfahrungsaustausch durch regelmäßige Tagungen, unterstützt neue Initiativen bei der Gründung, fördert die professionelle Arbeit in der historischen Forschung der Mitglieder und berät bei Fragen zu Finanzierung und Organisation. Der Fachverband bemüht sich darüber hinaus um überregionale Kontakte zu schwul-lesbischen historischen Projekten im Ausland.

Mitgliedschaft

Mitglied im Fachverband können alle Gruppen und Einzelpersonen werden, die schwul-lesbische Geschichtsarbeit fördern wollen oder selbst darin tätig sind. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich als Mitglieder oder Förderer/Förderinnen im Fachverband Homosexualität und Geschichte zu engagieren.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 35, im Rahmen der Fördermitgliedschaft € 45, ermäßigt: € 25. Mitglieder erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft „Invertito. Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten“.

Die Satzung des Verbandes kann auf der Homepage eingesehen oder heruntergeladen werden. Wenn Sie Mitglied werden wollen, senden Sie uns bitte die Beitrittserklärung, ebenfalls als pdf-Dokument auf der Homepage, per Post zu.

Jahrestagung, 2.-4. Oktober 2009, Köln

Freitag, 02.10.2009

19 Uhr Ankunft und Abendessen im „Gezeiten“, Balthasarstr.1

Samstag, 03.10.2009

Ort: Rubicon Beratungszentrum für Lesben und Schwule, Rubensstr. 8-10, 50676 Köln (Nähe Rudolfplatz)

10 Uhr: Raimund Wolfert, Berlin: „Ich hoffe und wünsche noch dieses oder jenes Bescheidenste für die Magnesie zu tun.“ Neues zu Bruno Vogel (1898-1987)

11 Uhr: Andreas Pretzel, Berlin: „Zwischen Homophobie und Antisemitismus. Die Verfolgung jüdischer Homosexueller in Berlin während der NS-Zeit“

12 Uhr: Erwin In het Panhuis, Köln: Die Erschließung der Zeitschriftenbestände des Centrum Schwule Geschichte durch die Zeitschriften-datenbank

12.30 – 14 Uhr: Mittagspause

14 – 15.30 Uhr: Jürgen Müller, Köln: Führung durch das NS-Dokumentationszentrum EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23 (Treffpunkt am Eingang)

16 Uhr: Kirsten Plötz, Hannover: „Ja mach nur einen Plan“ Über Freude und Widrigkeiten einer Ausstellung vom anderen Ufer. Hannovers verschwiegene Geschichten im Historischen Museum Hannover

17 Uhr: Sabine Dael und Muriel González, Köln: Bärtige und haarige Frauen „...besitzen oft vielen sicheren Takt“

18 Uhr: Rainer Hoffschildt / Christian-Alexander Wäldner, Hannover: Schicksal der § 175 Opfer in den Konzentrationslagern. Bericht über neue Forschungen.

19 Uhr: Abendessen

Voraussichtlich: „Reissdorf am Hahnenort“, Hahnenstr. 24

Sonntag, 04. Oktober 2009

10 Uhr – 13 Uhr: Mitgliederversammlung des FHGG und Redaktionssitzung von „Invertito“

Wer Hilfe bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten braucht, möge sich bitte melden. Für die Planung wäre auch eine Anmeldung hilfreich. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen.

Das Programm am Samstag ist wie immer offen für alle Interessierten!